

Diese Wochenschrift  
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag  
in einem Bogen in der Buchdruckerei der  
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-  
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Nützliche und Privat-Anzeigen  
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für  
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher  
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr  
erbeten.

# Der Landaner Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift  
für Stadt und Land.

N<sup>o</sup>. 41.

Mittwoch, den 12. October

1859.

## Gur Allerhöchsten Geburts-Feier

Seiner Majestät

des Königs Friedrich Wilhelm IV.

Den 15. October 1859.

Wie an dem Horizont durch Wolkenschleier  
Der goldnen Sonne Antlig trübe blickt:  
So auch getrübt des hohen Festes Feier,  
Die sonst mit Freude unser Herz beglückt,  
Das für den König schlägt in Treu' und Liebe,  
Für Ihn, den Allgeliebten auf dem Thron.  
Ihm weihen wir des Herzens schönste Triebe  
An Seinem Fest ob auch im Klage-ton.

Auf steiler Leidensbahn ist Ihm entschwunden  
Das jüngste Lebensjahr im Zeitenflug.  
Erfüllung haben Wünsche nicht gefunden,  
Die für Ihn unser Herz im Busen trug.  
Genesung Ihm, der Wunsch von Millionen  
Erreichte nicht das heißersehnte Ziel  
In fernen Ländern unter mildern Zonen.  
Der Allgeliebte hat geduldet viel.

Mit frommem Duldersinn hat Er getragen  
Die Leidensbürde, die Ihm auferlegt.  
Das Gottvertrau'n in schweren Krankheitstagen  
Sein Gott ergeb'nes Herz hat treu gepflegt.  
Die Dulderkraft im Kampf der herben Leiden  
Verlieh Ihm Gott, sie stärkte mächtig Ihn.  
Und uns're Königin getheilt die Leiden  
Des Königs als die treuste Pflegerin.

Auf unsern König Gottes Gnade blicke  
Und auf die allverehrte Königin!  
Gott unser theures Königspaar beglücke,  
Beseelt von Huld, erhab'nem Edelsinn!  
Unsers Königs Lebensjahre reihe  
Ein neues Gottes große Güte an,  
Die sich an Ihm verherrliche, erneue!  
Gott sei mit Ihm auf neuer Lebensbahn!

Jüngling.